

Entdeckung der Bräuche und Traditionen

15 Tage/14 Nächte ab Yaoundé

Wir werden zwei unvergessliche und einzigartige Regionen besuchen, deren wunderschöne Landschaften Sie in die kamerunische Atmosphäre eintauchen lassen: Strauch- und Baumsavanne von Ngaoundéré bis Garoua, Grassavanne, bewaldete Trockensavanne, Waldgalerien und eine Bergvegetation. Es gibt viele kleine Flüsse, die in der Trockenzeit oft austrocknen. Wir beenden unsere Reise bei den ersten Bewohnern des kamerunischen Waldes, die durch eine gemeinsame Kultur vereint sind, den Baka-Pygmäen, wo wir übernachten werden, um ihre Lebensweise hautnah zu erleben.

REISEVERLAUF

Tag 1: EUROPA –YAOUNDE

Empfang am internationalen Flughafen Nsimalen-Yaoundé, der politischen Hauptstadt Kameruns, die auch als Stadt der sieben Hügel bekannt ist. Sie ist eine grüne Stadt mit mildem Klima und Hauptstadt der Region Centre und des Departements Mfoundi. In Yaoundé befinden sich die meisten der wichtigsten Institutionen Kameruns. Die Stadt liegt auf einem Netz von Hügeln, die von den Bergen Mbam Minkom (1.295 m) und Mont Nkolodom (1.221 m) im nordwestlichen Teil von Yaoundé oder dem Mont Eloumden (1.159 m) im Südwesten dominiert werden. Die verschiedenen Viertel ordnen sich entsprechend dem zerklüfteten Relief des Stadtgebiets an.

Transfer zum Hotel Sindz Palace, Abendessen und Übernachtung.

Tag 2: YAOUNDE – N'GAOUNDERE

Frühstück. Ausflug zum zoologischen Garten von Mefou, 38 km von Yaoundé entfernt. Es handelt sich um einen Übergangspark zwischen einem Zoo und einem geschützten Gebiet, der 1999 gegründet wurde, um die vom Aussterben bedrohten wilden Primaten zu erhalten, die verwaist sind oder von Wilderern gefangen wurden. In ihrer natürlichen Umgebung werden sie gepflegt. Besichtigung Teile der Stadt Yaoundé, Transfer zum Personenbahnhof um 16:45 Uhr. Fahrt im Liegewagenzug die ganze Nacht. Geniessen Sie die kamerunische Atmosphäre. Abendessen und Übernachtung im Zug.

Tag 3: N'GAOUNDERE

Frühstück im Zug, Ankunft in N'Gaoundéré, einer Stadt im Übergang zwischen dem Süden und dem Norden, die auf 1'100 m Höhe liegt und noch immer als Wasserschloss Kameruns bezeichnet wird, da alle Flüsse hier entspringen.

Transfer zum Hotel TRANSCAM und Einchecken. Erkundung der Stadt, die von mehreren vulkanischen Hügeln umgeben ist, von denen einer der Stadt ihren Namen gab (Nabelberg) trägt. Orientierungsfahrt in die Umgebung. Besuch des Lamidat de N'Gaoundéré und des typischen Marktes. Mittag- und Abendessen in einem Restaurant in der Stadt. Entdeckung der Atmosphäre beim Volk der Mboumbei Nacht, fakultativ. Übernachtung im Hotel.

Tag 4: N'GAOUNDERE – NGAN-HA 130 km

Frühes Aufstehen und Frühstück. Ausflug zum Mboum-Dorf namens Ngan-Ha. Die Mboum sind die Ureinwohner der Region Adamaoua, es ist ein Migrationsvolk, das seinen Ursprung im Jemen hat. Man findet sie auch im Tschad und in der ZAR. Sie unterscheiden sich von den anderen Mboum durch ihre Riten und Traditionen Mboryanga, Wir geniessen die wunderbare Landschaft auf unserer Fahrt, Ankunft und Besuch des Lamidat und seines Museums, Organisation traditioneller Mboum-Tänze. Picknick. Rückfahrt nach N'Gaoundéré. Abstecher zu den wunderschönen Tello-Wasserfällen. Abendessen in einem Restaurant in der Stadt und Übernachtung im Hotel.

Tag 5: N'GAOUNDERE – POLI 214 km

Frühes Aufstehen, Frühstück. Abfahrt nach Poli, kurzer Halt in Mbé, falls es Markttag ist, um ihn zu besuchen. Weiterfahrt und Fotohalt in den verschiedenen Dörfern. Beobachtung einer sehr gastfreundlichen Bevölkerung entlang unseres Weges. Sie werden immer mit einem Lächeln begrüsst. Die Weite und Vielfalt der landwirtschaftlichen Produktion werden sie überraschen. Die aussergewöhnlichen natürlichen Bedingungen sorgen dafür, dass die Bevölkerung des hohen Nordens eine an die Umweltbedingungen angepasste Tradition der Agrar- und Viehwirtschaft sowie eine beispielhafte Betreuung der Bauern hat. Dies wird während unseres gesamten Aufenthalts Gegenstand Ihrer Betrachtung sein. Ankunft und Bezug der Herberge, Abendessen und Übernachtung.

Tag 6: POLI

Ausflug zum Dorf Seckseba, 7 km von Poli entfernt, um das Nomadenvolk der Bororo kennenzulernen, das hauptsächlich von der Viehzucht lebt und immer auf der Suche nach Weideland ist. Die Frauen sammeln die Milch und verarbeiten sie in Joghurt, um sie zu verkaufen.

Tag 7: POLI - MONTS ALANTIKA 90 km

Frühes Aufstehen, Frühstück. Abfahrt nach Wangai über Voko und das Tal der Brombeersträucher Ankunft und Zusammenkunft mit den Trägern. Beginn des Trekkings. Mittagessen und Unterbringung im Dorf Librou.

Begegnung und Austausch mit dem indigenen Volk der Alantika-Berge namens Komas. Organisation des traditionellen Tanzes. Unterbringung in Zelten, Abendessen und Übernachtung.

Tag 8 und 9: IMMERSION DANS LES MONTS ALANTIKA

die Komas sind ein primitives Volk mittlerer Grösse, das in den Alantika-Bergen lebt. Sie haben die Kleidungskultur erst spät kennengelernt, so dass ihre irsprüngliche Kleider nur aus dem Verbergen ihres Geschlechts mit grünen Baumblättern besteht. Entdecken Sie die Riten und Traditionen des Koma-Volkes und probieren Sie das Hirsebieer Bili. Abendessen und Übernachtungen in Zelten.

Tag 10: WANGAI – NGAOUNDERE 314 km

Sehr frühes Aufstehen, Frühstück. Fahrt nach Ngaoundéré mit der unvergesslichen Erinnerung an unseren Aufenthalt bei den Koma im Hinterkopf. Mittagessen in Poli. Heute reisen wir etwas länger, dafür schnell, um eine späte Ankunft in Ngaoundéré zu vermeiden. Ankunft, Abendessen und Übernachtung.

Tag 11: NGAOUNDERE – BERTOUA 498 km

Abfahrt nach Bertoua an Bord unseres Fahrzeugs. Stop over an den Vina-Fällen. Mittagessen unterwegs. Weiterfahrt auf einer asphaltierten Strasse. Ankunft und Unterbringung im Christiana-Hotel, Abendessen und Übernachtung.

Tag 12: BERTOUA – SOMALOMO

Nach dem Frühstück, Abfahrt nach Somalomo. Wir werden eine unterschiedliche und wunderschöne Vegetation durchfahren. Eine grüne Landschaft, die in der Trockenzeit aber staubig wird. Mittagessen in Messamena. Stop over in den Bantu-Dörfern für Fotoaufnahmen. Ankunft und Einrichtung in der Herberge bei Mama Rose. Einreiseformalitäten für das Dja-Reservat. Abendessen und Übernachtung.

Tag 13 und 14: SOMALOMO - CAMPEMENT BA'AKA

Frühes Aufstehen, Frühstück und Abfahrt zum Pygmäen-Camp. Sammeln der Träger und des Gepäcks, ca. 2 km Fussmarsch (falls die Fähre nicht funktioniert). Ankunft und Bezug der Zelte im Camp, Beginn der Aktivitäten mit den Ahnen des Waldes, Abendessen in einer Umgebung, die nur aus Holzfeuern und Taschenlampen besteht. Kulturelle Animation, Übernachtung in Zelten.

Tag 15: CAMPEMENT BA'AKA – YAOUNDE – EUROPA

Frühes Aufstehen, Frühstück. Erinnerungsfotos mit unseren Baka'a-Freunden. Rückfahrt nach Yaoundé. Mittagessen in Ayos. Day Use in einem Hotel in der Stadt. Transfer zum Flughafen. Ende unserer Leistungen.

Preis pro Person:

ab 1'800 €

Zuschlag Einzelzimmer 215 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Unterkunft im Doppelzimmer
- Vollpension
- Fahrzeug, Treibstoff, Mautgebühren, Fahrer
- Reiseleiter (englisch / französisch)
- Tracker, Köchin, Träger
- Campingausrüstung
- Besichtigungen wie im Programm erwähnt
- Eintrittsgebühr für das Reservat
- Traditionelle Tänze
- Zugticket für eine einfache Fahrt

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Trinkgelder
- Getränke
- Persönliche Ausgaben
- Schlafsäcke und Isomatten
- nicht im Programm erwähnte Ausflüge
- deutschsprechender Reiseleiter auf Anfrage